Kumquat - Fortunella

Kumquat, auch "kleine Goldorange" genannt, kann ausgezeichnet als Bonsai kultiviert werden.

Zirka fünf immergrüne Sträucher oder kleine Bäume umfasst diese Gattung. Im Frühjahr tragen diese kompakten, kleinen Sträucher duftende, weisse Blüten, aus denen im Sommer bis Herbst kleine, essbare, orangenfarbene Früchte entstehen.

Kumquats sind frostempflindlich und sollten im Winter an einem hellen, frostfreien Standort überwintert werden.

Standort: Ab Mitte Mai steht die Kumquat gern an einem sonnigen Standort. Im Winter an einem sehr hellen Platz, um die 10° bis 15°C.

Gestaltung/Stilarten: Freie Formen - Besenform. Siehe auch Kapitel: Stilarten

Giessen: Wenn möglich kalkarmes Giesswasser nehmen. Vor allem im Sommer im Freien immer schön feucht halten, erst dann giessen wenn die Erde etwas angetrocknet ist. Ja keine Staunässe. Wenn zu nass oder zu trocken, wirft sie die Blätter ab.

Düngen: Während der Wachstumszeit alle ein bis zwei Wochen mit einem Bonsaiflüssigdünger auf nicht trockene Erde. Im Winter einmal im Monat wenn sie an einem kalten Standort steht. Bei Zimmertemperaturen alle zwei bis drei Wochen.
Gelegentlich kann es vorkommen, dass Kumquat wie Citrus-Gewächse, Eisenmangel bekommen. Die

Blätter werden hellgrün, die Blattnerven bleiben dagegen dunkelgrün. Ursache ist meistens hartes Giesswasser, zu nasses Erdsubstrat oder ein zu kalkhaltiger Boden.

Schnitt: Nach der Blüte den Neuaustrieb auf 3 bis 4 Blattpaare wachsen lassen und dann auf ein bis zwei Blattpaare zurückschneiden. Kumquat verzweigen sich auch ohne Schnitt eigentlich sehr gut. Alle Triebe, die nicht benötigt werden, entfernen. In März-April kann nachgeschnitten werden.
Normalerweise erst nach der Blüte schneiden. Alle drei bis vier Jahre wieder kräftig auslichten.

Drahten: Von Frühjahr bis Herbst kann gedrahtet werden. Achten Sie regelmässig darauf, dass der Draht nicht einwächst, weil sonst damit der Bonsai verunstaltet wird. Eventuell mit Spanndraht arbeiten.

Umtopfen: Alle drei bis vier Jahre zusammen mit einem Wurzelschnitt in ein kalkarmes Substrat umtopfen. Nicht zu tief einpflanzen. Siehe auch Kapitel: Umtopfen

Wachstumsstörungen: Durch einen zu hohen Stickstoffdünger oder durch zu viele Düngergaben in zu kurzen Abständen werden die Blätter extrem gross und die Internodien werden immer länger. Abhilfe: Die Abstände zwischen den Düngergaben erhöhen.

Pflanzenschutz: Blattläuse, Schild- und Wollläuse, Weisse Fliege, gelegentlich Blattfall durch Zugluft oder trockenen Luft.

Überwinterung: Im Zimmer überwintern, bei kühleren (15°C) Standorten vorsichtig giessen, das Erdsubstrat nur mässig feucht halten, aber nie austrocknen lassen. Bei tieferen Temperaturen unter 15°C kann Blattfall vorkommen. Auch Durchzug hat die Kumquat nicht gerne und wird sofort Blätter abstossen. Achten Sie auf Lufttrockenheit, diese kann zu Blattrandschädigungen führen.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch